

General-Anzeiger



Halbesches Tageblatt.

Halbesche Feuille-Blätter.

Abonnement 50 Wg. pro Monat frei in's Haus. ...

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Hallesche Familien-Blätter“ und „Der Gauernfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Die Beschimpfung Kaiser Wilhelms durch die Jungfreischaen hat bereits die unerwartete Zurückweisung erfahren.

In König Alberts Befinden ist zu aller Freude eine Wendung zum Besseren eingetreten.

Als Nachfolger des Ministers v. Tzielen gilt der Witt. Geh. Oberfinanzrat Lehmann, p. St. im Finanzministerium.

Der Reichstag, der gestern zwei Sitzungen abhielt, ist bis zum 14. Oktober vertagt worden.

Rasche Arbeit im Reichstage.

aus Berlin, 11. Juni, wird mitgeteilt: Der Reichstag, über dessen Schicksal und Besorgen an langatmigen Debatten man oft sich beklagt, kam erlauchtlich feierlich mit dem Wort „sein, wenn er nach Hause will.“ ...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

• Berlin, 11. Juni. (Sonderdruck.) Der Kaiser beehrte heute Morgen um 6 Uhr an auf dem Tempelhofer Feld das Garde Kürassier-Regiment und das 2. Garde-Ulanen-Regiment. ...

— (In König Alberts Befinden) ist offensichtlich eine Wendung zum Besseren eingetreten, die der Hoffnung Raum läßt, daß die fällige Natur des alten Herrn noch einmal den bösen Anfall überwinden wird. ...

— (Zum Nachfolger des Ministers v. Tzielen) soll, der „Deutschl. Landesztg.“ zufolge, der Wittliche Geheimrat Oberfinanzrat Lehmann, zur Zeit im Finanzministerium, auszuwählen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

fordert, dem er bis zu seiner Veruntung in das Finanzministerium, 1891, ...

(Generaldirektor Wigand vom Norddeutschen Lloyd) erhielt von Kaiser folgende Empfehlung: ...

— (Der Schluß des Landtages) ist, wie sich jetzt herausstellt, ...

— (Der Berliner „Times“-Correspondent, ein Herr Sandberg, ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

Sein Recht.

Roman von Marie Diers. (Fortsetzung.)

44) Einen Augenblick starrte Hans ihn an, dann überlag ihn plötzliche, große Mitleid sein Gesicht, er sprang empor, und ein mißbilligender Schrei entfuhr ihm.

„Wein — nein —“ leuchtete er, — der nicht — o, der doch nicht!“

Wolfmans Unsicherheit war schon seit einiger Zeit völlig überwunden. Er empfand nur die Wichtigkeit seiner Person und die Gewißheit des nahen Gewinnes.

„Es hilft alles nichts“, sagte er, „Sie können gegen machen, was Sie wollen. Drum ist's doch der Soachim.“

Hans hatte den Namen erwartet, doch wie er jetzt ausgesprochen wurde, empfand er ihn wie einen Faustschlag ins Gesicht, vor dem er eine Schwäche wie betäubt daland und den Sprecher fort über anstarrte.

„Alte Schwindler!“ schrie er den Verblüfften an. „Wahnsinniges Gewäsch!“ sein Wort, keine Silbe —

„Da, guden Sie nur!“ höhnte er in schreiendem Tone weiter. „Dadten wohl, ich sollte auf den Schwindler reinfallen? So 'ne große, plumpe Lüge!“

Wolfman war in Schreck und Furcht bis an die Thür zurückgewichen. Am liebsten hätte er, angesichts dieser wuthverzerrenden Züge, Reißhaken genommen, aber er durfte seine Sache nicht aufgeben. Für ihn hing alles, alles davon ab, daß Hans ihm glaube.

„Lüge?“ rief er mit dem ganzen Aufgebot von Kraft und Wuth, „aber Herr Graf, wenn Sie an das Schriftstück nicht glauben, dann denken Sie doch mal bloß, wenn Sie täglich seh'n. Mich dem seligen Herrn Grafen, nicht unter Frau Gerstin. Sie gehören ja gar nicht in die gräfliche Familie. Wir sind

Sie so'n bißchen ähnlich und Otto, meinem Dritten, dem zumie. Und der Soachim, wo hört der hin? Zu uns? Ne, in keine Ader, der is der todt' Herr, wie er lebt und lebt.“

Hans hatte ihn ausreden lassen, und auch jetzt schwing er noch immer. Zu seinem Bild, der nicht auf dem Sprecher haften, sondern an ihm vorbei ins Leere ging, lag beinahe etwas Irres. Wolfman war froh, daß er so ruhig geworden war. Wenn er auch auslief, als verblühd er jetzt nichts, er mußte es doch hören.

Doch dann plötzlich, als hängen die Worte durch die Stille ihm nach, fuhr Hans empor und griff mit einer wahrhaftigen Gebärde an die Seite, als suche er dort den Säbel, und als er ihn nicht fand, riß er ein geladenes Jagdgewehr von der Wand und richtete den Lauf auf Wolfman.

Er sprach dabei eigentlich kein Wort, nur unverständliche, unheimliche Töne stieß er aus, als könne er das, was in ihm brannte und tobte, nicht in Worte der Sprache zwingen.

Wolfman erfuhr das ganze entsetzende Bild mit einem Blick. Der Anglihschweiz brach ihm aus, er hörte den Hahn rufen — da wandte er sich um und stürzte wie rasend an die Thür, riß sie auf, und über und über von Schwelz bedeckt, rannte er hinaus, fort aus dem Schloß, bis er draußen stand. Wie betäubt ging er dem Dorfe zu.

Über da oben im kleinen Gemach sank das Gewehr langsam aus der Hand des jungen Grafen. Und dann hob Hans den Kopf und blickte sich rings um, als erwache er aus einem schweren Traum.

Er ging durch die Zimmer. An dem Schreibtisch, vor dem Wilde seines Vaters saß er fest.

Eine häßliche Regung quoll in ihm auf. Dich wollen sie mir nehmen! dachte er und sah das Bild in beide Hände. Aber dann erfuhr er namenlos und stielte es zitternd wieder an seinen Nagel.

Soachim! — — — Da tönten Stimmen von rechts her. Die Thüren zum Gartenzimmer und dort da zur Veranda standen auf, er hörte Vera lachen und jetzt seine Mutter —

Da war es ihm, als rufe etwas in ihm mitten durch. Und mit bebendem Rücken, wie von einer feurigen Schrift an der Wand ablesend, hauchte er:

„Mutter? Wo ist meine Mutter?“ Da meinte er, es schwante alles um ihn, und tannmelnd wanderte er sich und fand nur mißthun den Weg in sein Zimmer. — — — Als er die Thür hinter sich schloß und verriegelte, kam eine Erleichterung über ihn. Nun war er allein, ungestört. Nun konnte er die häßliche Vorhaut abstreifen. Auch die offenkundigen Fesseln machte er zu.

Oesterreich-Ungarn.

Der Beschimpfung Kaiser Wilhelms.

• Wien, 11. Juni. Im Abgeordnetenhaus kam, wie wir gestern meldeten, der Abg. Rlofaz von der Regierung „Ausführung“ über die Vorgänge bei dem Festzuge auf der Marienburg vor, und sich bei der Gelegenheit dreier Beschimpfungen des Kaiser Wilhelms (Schluß) gemahnt. Der ungarische Abgeordnete hat erstens gemeldet, ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

— (Der Reichstag) wird am 14. Oktober wieder abgebrochen sein. ...

Platz, sondern hat sich andrerseits einen Arbeitslohn gemeldet und...
am 26. Dezember liegende etc.
am 5. Januar.
am 17. Juni.

und die hiesige Klemperer- und Installations-Innung aus.
am 15. und 17. Juni.
am 18. Juni.

am 14. - Der Weinbrenner Gustav Müller und Frau Joh.
am 15. und 17. Juni.
am 18. Juni.

Lokales.

Hauselstämmer. In der gestrigen Sitzung wurden nur noch zwei...
am 12. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

Aus dem Teherkreise.

Das Volkstheater regt sich wiederum über unsere Stellungnahme...
am 12. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

am 12. Juni.
am 13. Juni.
am 14. Juni.

Stadtsamtliche Nachrichten.

Stadtsamt Halle N., Burgstraße 38:
Aufgehoben (11. Juni): Der Kaufmann Adolf Geisler...
Aufgehoben (11. Juni): Der Kaufmann Adolf Geisler...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Advertisement for 'Schweizer Käse' featuring a circular logo and text about Swiss cheese.

Wasserfrände: Am 11. Juni: Weissenfels Oberpegel + 2.50...

Floral

concentriertes
Düngemittel f. Topf-
u. Gartengewächse.

Hauptbestandtheile patentiert.
In Packeten zu haben bei:
G. Oswald Nachf., F. A. Patz,
E. Walther's Nachf.



Beinkranke
aller Art,
veraltete Wunden mehr,
ohne Operation,
ohne Verunsicherung, nach
eigener Methode des
Dr. med. Strahl aus
Hamburg geheilt.
Sprechstunde:
Montag, Donnerstag,
Freitag 9-4 Uhr
Gr. Ulrichstr. 29, 1.

Aus einer Konkursmasse herrührend.
Großer Gelegenheitskauf
von
Portieren in Woll-, Tuch u. Wolle,
ferner
Eisbedecken, Teppiche
zu spottbilligen Preisen.
Friedrich Peleke, Geißstraße 25.

Kein Rauchen der
Oefen mehr!

Johne Schornstein-
u. Ventilationsaufsatz
ist das beste Mittel gegen das
Rauchen der Oefen und Dunsten
der Abtre. Ueberdies Garan-
tie für dauernd gute Wirkung.
weise, 10-jährige Garantie für
Haltbarkeit laut Prospekt.
— Vorzüglicher Ventilator.

Verkauf u. Aufsehen betreiben bei
Carl Haack, Schuhmachermeister,
Halle a. S., Mühlweg 35.
Fahrrad u. Plombierung.
In vornehmsten Kreisen sind Revision
u. Galtbarkeit meiner Kaufschulden eig.
Methode bekannt. Klomb, aller Gänge,
Bei Befragung der Münderbeimitt. Delle
gähs. 18 Jahre in Halle.
Zeiler, Geißstraße 33,
vis-a-vis Hotel-Apothek.
Möbelfahren
werden beforgt Forsterstr. 39.

Naumann's Nähmaschinen
Pfaff, Berliner (billig)
sind die besten und geeignetsten für Kunst-Stiderei.
Halle a. S. Otto Giseke Nachf., Oscar Schür,
Gr. Steinstraße 83, Reparatur-Betrieb, Lager in Wabzin, Del. v.
Ratenzahlung.

Bohnenkaugen, Rosen- u. Georginenpfähle,
Bolz- und Conkretrohrenmischkäse, Spezialitäten, Krämer-Etiquetten,
Barken, Wäpfelehen, Cocosbaumblätter, Fr. Hasenbinderbrot etc. offe-
riert billig
Carl Schumann, Gr. Steinstraße 30.

Arnica-Haaröl
ist das wirksamste und unschädlichste
Haaröl gegen Haarausfall u. Schup-
penbildung. Flaschen à 75 u. 50 P. bei:
**M. Walther, Gr. Ulrichstr. 30,
Heimbold & Co.**

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe
& Pd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag den 13. Juni, Abends 8 Uhr im „Stadtspark“ mit
2. Abonnements-Concert Sommerreigen.
Abonnements-Karten sind an der Kasse zu haben.
Der Vorstand.
Alter Markt 3. **Altenburger Hof,** Alter Markt 3.
Heute Donnerstag **Großes Frei-Concert.**
Diese Concerte finden jeden Donnerstag u. Sonntag statt.

Raben-Insel.
Etablissement Kurzhals.
Freitag den 13. Juni
Grosses Concert.
Dienstag und Gesellschaftstag.
Freitag
Diese Concerte finden auch bei unglücklicher Witterung statt.
E. Kurzhals.

Weissbier-Salon.
Heute Donnerstag
frei-Concert,
sowie ergebenst einladet
H. Jandt.

Osborn's Bellevue.
Morgen Freitag, von Abends 8 Uhr an:
Großes Frei-Concert.

Paradies. Jeden Freitag, Montag, Mittwoch.
Grosses Frei-Concert.

Ganz besonders billige Preise!

Spezialität:
Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

Nur durch die eigene Fabrikation im Grossen in unserer Möbel-Fabrik mit Dampftrieb ist es uns ermöglicht, Ihnen in den viel begehrten mittleren Wohnungs-Einrichtungen, wie nachstehend verzeichnete Preise deutlich erkennen lassen, so hervorragend billig zu sein.

Wohnzimmer.

1 Muschelschrank, nussb. furn., M. 65,—	Die Brautleute sollten dies so überaus billige Angebot sofort im Auge behalten und sich bei uns von der Vorzüglichkeit der Waare, sehr gutem Kiefernholz und schöner Politur, persönlich überzeugen. Jede Garantie für Solidität wird zugesichert. Transport frei Haus. Stets zu haben bei:
1 Muschel-Vertikow, do. „ 65,—	
1 3theil. bunter Moquette-Divan „ 70,—	
1 Stegtisch, furniert, „ 26,—	
4 2säul. Walzenstühle „ 24,—	
1 Spiegel mit Consol „ 22,—	
1 Luthertischehen, furniert, „ 6,50	

M. 278,50

Gebr. Kroppenstädt,

Halle a. S., Gr. Märkerstr. Nr. 4.

Bis Ende September d. Jrs. bleiben unsere Geschäfts-
lokalitäten des Sonntags nur bis
morgens **10 Uhr** geöffnet.

**Friedrich Arnold, Rudolf Steussing,
Hermann Bischoff, K. Rappsilber,
Gebr. Untermann.**
Special-Tapeten- und Linoleum-Geschäfte
hiesigen Platzes.

Zoologisch. Garten.
Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Freitag den 13. Juni:
Grosses Extra-Concert.
— Anfang 6 1/2 Uhr.

Leistner's Waldhaus.
Freitag den 13. Juni:
Grosses Extra-Concert,
ausgeführt vom Philharmonischen Orchester, Director Vetter.
Anfang 6 1/2 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
— Annunziation.

Bad Wittekind.
Morgen Freitag, Nachmittags 4 Uhr
Kur-Concert.
— Entrée 30 Pfg. C. Rohde.

Bratwurstglöckle.
Immer das Neueste am Platze ein
Neu! Weltwunder! Neu!
elekt. Orchester mit Fernglöcken.
Bei Eintritt eines 10 Pfennigstückes zeigt sich der Mond, der See erleuchtet sich und das Orchester setzt sich mit den an den Decken angebrachten Fernglöcken, welche sich in Blumenpracht erleuchten, in Bewegung. Auch Familien bietet sich Gelegenheit, daselbst sowie die wunderbare elekt. Lampe an Wochenenden in Augenschein zu nehmen.
Anfang früh 10 Uhr, von 5 Uhr Damen-Orchester.

Hôtel „Deutscher Hof“.
Ausshank der ersten Pilsner Aktienbrauerei Pilsen.
Vorzügliche Küche. — Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Angenehmer Garten-Aufenthalt.
Zu regem Besuch ladet ergebenst ein **Henry Gerhardt.**

Freyberg's Garten.
Jeden Abend von 8 Uhr an:
Grosses Familien-Frei-Concert.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Freitag den 13. Juni 1902.
Robert und Bertram.

Apollo-Theater,
Direktion: **Gustav Poller,**
am Nibelungenplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
In den elektrisch beleuchteten und illuminierten Gartenanlagen täglich Abends 8 Uhr:
Grosses Concert und Vorstellung.
Bei unglücklicher Witterung findet die Vorstellung im Saale statt.
Neu engagiertes Künstlerpersonal:
Bregant u. Rossini, genannt „1 Meter und 2 Meter“, urwüthige Comedianten: „Ein Heubehälter bei der Schneitz“, — **Richard Reichert,** — **Richard Held-Trio,** das schön humorvollste Sexten-Trio. — **3 Alfredos,** Kraft-Cladatoren. — **Brothers Balzer,** Trambolin-Artisten. — **Richard Reichert,** Sänger mit seiner famillien Scene. — **Der Lump auf dem Nade“.** — **A. Rothely,** Weltkann-Jongleur. — **Stephanie Verrier,** Colosseum-Soubrette.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sport-Hôtel.
Heute:
Abschieds-Vorstellung
des
„Globus“-Ensemble.

Café Roland.
Täglich Concert
I. Thüring. Original-Ensemble.
Anfang 8 Uhr Abends.

GOLDENER HIRSCH
Täglich
Garten-Concert
Damenkapellen.

Kaiser-Kaffee.
Dienstag, Freitag, Sonntag
Elite-Abend-Concert.
Künstler-Ensemble
„Euterpe“.

Restaurant H. Hamel
(früher Weisse Dame),
Ladenbergstr. 1, part.
Sonntag d. 14. u. Sonntag d. 15. Juni
Großer Familien-Abend.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
B. C.

Rabat.
Sonntag den 15. Juni, Nachmittags
Pfeifen-Auskegeln.
Wer das will mir ansetzen,
Was zum lustigen Fritz'n gehen.
Abends Ball
in Peissen
Alb. Friedel.

Pfeifen-Auskegeln
wird Sonntag den 15. Juni gemacht,
das haben sich die Klopziger jungen
Burschen erbat.
Hierzu laden freundlich ein
Die jungen Burschen.
Allg. Consum-Verein
zu Dölau bei Halle a. S.
G. W. m. b. H.
Sonntag den 22. Juni 1902,
Nachmittags 2 Uhr
Außerord. General-Verammlung
im Wendt'schen Locale.
Zugordnung:
1. Verurteilung der Vorstandsbegüter.
2. Erhaltung von zwei Aufsichtsraths-Mitgliedern.
3. Beschäftigung über Aufzählung einer Negativliste.
4. Geschäftliches.
Zus. Erhalten aller Mitglieder wird gewünscht.
Der Aufsichtsrath,
H. Reuter, Vorsitzender.

Feinsten Himbeersaft
à 1 Pfund 50 Pfg., bei 2 Pfd. u. mehr
45 Pfg. empfiehlt
Breitstraße 1 und
Carl Boock, Markt Noth 23/24